

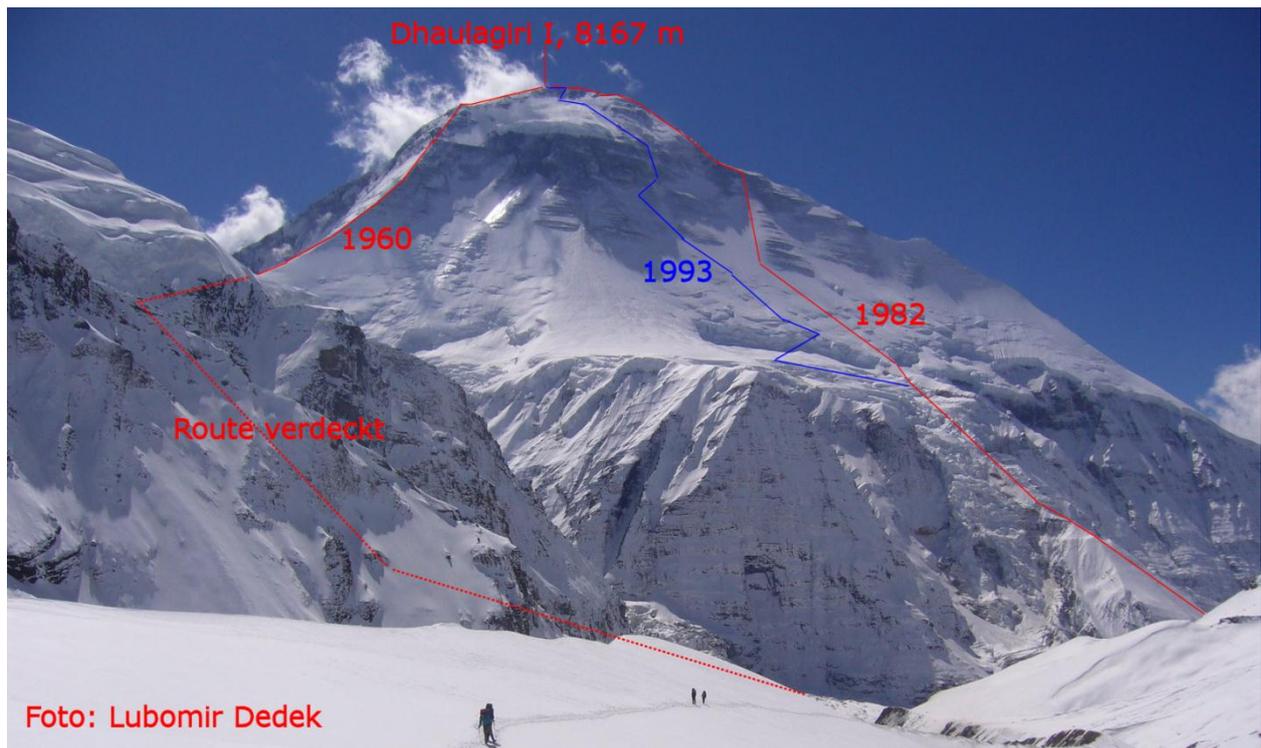
Dhaulagiri I, 8167 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1982

Erstbegehung der kompletten Nordwand über die Birnen-Route durch eine japanische Expedition unter Leitung von Norio Sasaki



Nordflanke des Dhaulagiri I vom French Col

*links der Nordostgrat mit der Route von 1960 (der untere Teil ist verdeckt)
rechts die "Birnen-Route", an der sich die Expeditionen von 1953 bis 1958 vergeblich versucht hatten und
über die der Gipfel erstmals im Jahr 1982 erreicht wurde.*

29 Jahre sind bereits vergangen, seit sich die erste Expedition an der sog. Birnen-Route in der Nordflanke versucht hat – und immer noch nicht ist der Gipfel über diese Route erreicht worden. Neun Expeditionen hatten es versucht, 8000 m ist die größte Höhe, die auf der Route bisher erreicht wurde.

Die große japanische Expedition unter Leitung von Norio Sasaki zieht im Herbst 1982 von Pokhara (27.8.) ins Tal des Kali Gandaki und nimmt von Tukucho aus die Route über den Dhampus-Pass und den French Col zum Basislager auf dem Myagdi-Gletscher. Hier entsteht das Basislager in 4600 m Höhe ab dem 21. September. Auf der Moräne zwischen den Hängegletschern entsteht Lager 1 am 22. Sept. in 5200 m Höhe, auf der Gletscherterrasse Lager 2 am 29. Sept. in 6000 m Höhe. Miyazaki und Murakami werden am 26. Sept. unterhalb von Lager 2 von einer Lawine 150 m mitgerissen, kommen aber dank des Fixseils mit leichten Verletzungen zum Stehen.

Von der Gletscherterrasse aus erfolgt bis Mitte Oktober die Erschließung der oberen Nordflanke bis zum Nordwestgrat: Am 2. Oktober steht Lager 3 links der "Birne" in 6700 m Höhe, am 7.

Okt. Lager 4 oberhalb der Birne auf 7200 m Höhe. Ab hier nehmen die Japaner nachts künstlichen Sauerstoff zu Hilfe. Am 9. Okt. erreichen Saito und Yamada den Nordwestgrat in 7550 m Höhe, 2 Tage später wird hier Lager 5 errichtet. Am 16. Oktober wird der Nordwestgrat bis zum Standort von Lager 6 in 7750 m Höhe erschlossen und gesichert. Der Felsgrat zwischen Lager 5 und Lager 6 erweist sich als der schwierigste Abschnitt der gesamten Route. Am 16. Oktober wird Lager 6 errichtet. Matsunaga, Murakami und Takahashi verbringen hier die Nacht vor dem beabsichtigten Gipfelangriff. Doch diese Seilschaft kommt am 17. Okt. nur 200 m höher und gibt auf. Am 18. Okt. erreichen dann gegen Mittag Komatsu, Saito und Yamada den Gipfel.

Teilnehmer: Norio Sasaki (Leitung), Yoshiteru Takahashi (stellv. Leiter), Yoshio Akuzawa, Toru Asaji, Fuminori Igarashi, Shinobu Ishikawa, Toshio Kanai, **Kozo Komatsu**, Yukio Matsunaga, Tsutomu Miyazaki, Kazunari Murakami, Natsua Nagai, **Yasuhira Saito**, Mitsuyoshi Sato, Toshio Shibuya, Sgigeru Suzuki, Kuniaki Yagihara, **Noboru Yamada**, Pemba Norbu Sherpa

Quelle: Norio Sasaki: Japan Dhaulagiri I Expedition, 1982
Himalayan Journal 40

Elizabeth Hawley: The Himalayan Database, DHA1 – 823 – 01